

Kernergebnisse der Evaluation 2025

Wiederkehrende externe Evaluierungen sind ein zentraler Bestandteil der Qualitätssicherung des AIHTA. Im Jahr 2025 hat das unabhängige, gemeinnützige und eigenständige Forschungsinstitut **WPZ Research GmbH** das Institut evaluiert.

Zentrale Ergebnisse¹:

- Die Evaluation stellt dem AIHTA ein exzellentes Zeugnis aus – sowohl im Hinblick auf die methodische, inhaltliche Qualität als auch die Effizienz der Arbeit.
- Die im Rahmen der Evaluation befragten Stakeholder bewerten die Ergebnisse als **wissenschaftlich fundiert, methodisch gesichert und sehr relevant für evidenzbasierte Entscheidungsfindung**.
- Die **Unabhängigkeit** des Instituts von wirtschaftlichen und politischen Interessen ist unbestritten.
- Die **Zahl der Leistungen** ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen (v. a. durch die Arbeiten für das Bewertungsboard und die EU-HTA-Verordnung).
- Der **Mitteleinsatz** ist hoch effizient: Das AIHTA hat im Vergleich zu anderen HTA-Instituten deutlich weniger Ressourcen pro Mitarbeiter:in zur Verfügung.
- Dank des Beitrags des AIHTA zur Reduktion unnötiger Leistungen und zur Verbesserung der Kostentransparenz im Gesundheitssystem können sich **die Ausgaben rasch amortisieren**.
- Die **Themenvielfalt** wurde von der Mehrheit der Befragten als Potenzial gesehen.
- Das **Wachstum** wurde durch geeignete organisatorische Entwicklungsmaßnahmen begleitet.
- Besonders hervorgehoben wurde auch die starke **internationale** Vernetzung sowie die **Kooperationen** mit Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen und Public-Health-Instituten.

Empfehlungen:

Auf Grundlage der Evaluation wurden drei zentrale Empfehlungen identifiziert, um die Leistungsfähigkeit, strategische Relevanz und Wirkung des AIHTA im gesundheitspolitischen Entscheidungsprozess weiter zu stärken:

1. Stärkung der einzigartigen Positionierung und Sichtbarkeit des AIHTA

Klärung des Mandats, der spezifischen Rolle und des Mehrwerts des Instituts; Hervorhebung nationaler und internationaler Expertise, methodischen Know-hows und der Teilnahme an Netzwerken. Proaktive Bearbeitung neuer Forschungsthemen und verstärkte Verbreitung der Ergebnisse in prägnanten, leicht zugänglichen Formaten.

¹ WPZ Research GmbH: Evaluation of the Austrian Institute for Health Technology Assessment (AIHTA). Evaluation Report. February 2026.

2. Etablierung eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Finanzierungsmodells

Etablierung eines nachhaltigen Finanzierungsmodells, das eine mittel- bis langfristige Ressourcenplanung absichert, Inflationsausgleiche berücksichtigt und einen strategischen Gestaltungsspielraum ermöglicht. Effizienz und Effektivität im Mitteleinsatz sollen dabei auch künftig handlungsleitend sein.

3. Erhöhung der verbindlichen Wirkung von HTAs in Politik und Praxis

Stärkung rechtlicher und systemischer Rahmenbedingungen, damit HTA-Empfehlungen systematisch berücksichtigt und in gesundheitspolitische Entscheidungen umgesetzt werden, wie es in anderen Ländern bereits üblich ist. Erhöhung von Sichtbarkeit, Nutzung und Wirkung durch aktive Einbindung von Entscheidungsträgern und Stakeholdern sowie Verbesserung des Zugangs zu zeitnahen, hochwertigen Daten.